



## Amtliche Bekanntmachungen

---

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

---

Nr. 38/2016

21. November 2016

### Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 18. November 2016 Seite 1801

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 18. November 2016 Seite 1829

---

### **Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 18. November 2016**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

### Inhaltsübersicht

#### **Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

#### **Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

#### **Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

**Teil 4: Schlussbestimmungen****§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Anlagen: 1 Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

**Teil 1  
Allgemeine Bestimmungen****§ 1  
Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2  
Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

**§ 3  
Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Pädagogik erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Pädagogik oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

**§ 4  
Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Kolloquium (K), das Tutorium (T) und das Praktikum (P).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

**§ 5  
Ziele des Studienganges**

Der Masterstudiengang Pädagogik schließt inhaltlich an den Bachelorstudiengang Pädagogik der Technischen Universität Chemnitz sowie an Bachelorstudiengänge Pädagogik anderer nationaler und internationaler Universitäten an.

Ziel des Studienganges ist es, die von den Studierenden in ihrem ersten Studium erworbenen pädagogischen Kompetenzen sowohl inhaltlich zu konzentrieren als auch wissenschaftlich zu vertiefen. Dadurch sollen die Absolventen auf anspruchsvolle Aufgaben insbesondere in folgenden Berufsfeldern vorbereitet werden:

1. Universitäten, Hochschulen, Akademien, öffentliche Forschungseinrichtungen,

2. Bildungseinrichtungen, Kommunen, Behörden, Vereinen und Verbänden, Kirchen, Parteien, Non-Profit-Organisationen,
3. Unternehmen der Privatwirtschaft, öffentliche Unternehmen und Verwaltung,
4. Planung, Organisation, Management und Beratung im Medien-, Politik- und Kulturbereich.

Das Studium bezieht sich auf pädagogische Fragestellungen, Forschungsansätze und Methoden in den inhaltlichen Schwerpunktbereichen Allgemeine Erziehungswissenschaft, Erwachsenenbildung und Weiterbildung, Bildungsforschung und Interkulturelle Bildung.

Der Masterstudiengang Pädagogik ist forschungsorientiert im Hinblick auf die Analyse und Gestaltung von unterschiedlichen Bildungs- und Lernprozessen.

## Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

### § 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

#### 1. Grundlagenmodule (GM):

|   |       |                |
|---|-------|----------------|
| GM1: Qualitative Methoden in der Erziehungswissenschaft | 12 LP | (Pflichtmodul) |
| GM2: Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse   | 8 LP  | (Pflichtmodul) |
| GM3: Heterogenität und Bildung                          | 10 LP | (Pflichtmodul) |

#### 2. Aufbaumodule (AM):

|  |       |                |
|--|-------|----------------|
| AM1: Erforschung von Bildungs- und Lernkulturen unter Berücksichtigung pädagogischer Professionalität                      | 10 LP | (Pflichtmodul) |
| AM2: Strukturen, Handlungsebenen und Gestaltung von Erwachsenenbildung in unterschiedlichen Kontexten lebenslangen Lernens | 10 LP | (Pflichtmodul) |
| AM3: Theoretische Perspektiven zu Bildung und Lernen im Erwachsenenalter   | 6 LP  | (Pflichtmodul) |

#### 3. Vertiefungsmodule (VM):

|   |      |                |
|---|------|----------------|
| VM1: Fall- und professionsbezogene Analyse von Bildungs- und Lernkulturen | 5 LP | (Pflichtmodul) |
| VM2: Analysen zur Erwachsenenbildung                                      | 5 LP | (Pflichtmodul) |

#### 4. Ergänzungsmodul (EM):

|  |      |                |
|--|------|----------------|
| EM: Gesellschaftliche Transformation(en) | 8 LP | (Pflichtmodul) |
|--|------|----------------|

#### 5. Modul Praktikum (MP):

|  |       |                |
|--|-------|----------------|
| MP: Bildungs- und Lernprozesse in der Praxis | 16 LP | (Pflichtmodul) |
|--|-------|----------------|

#### 6. Modul Master-Arbeit (MM):

|                   |       |                |
|-------------------|-------|----------------|
| MM: Master-Arbeit | 30 LP | (Pflichtmodul) |
|-------------------|-------|----------------|

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Pädagogik an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

### § 7 Inhalte des Studiums

(1) Das Studium gliedert sich in drei Grundlagenmodule (GM 1-3), drei Aufbaumodule (AM 1-3), zwei Vertiefungsmodulen (VM 1-2), ein Ergänzungsmodul (EM), ein Modul Praktikum (MP) und ein Modul Master-Arbeit (MM).

In den Grundlagenmodulen steht der Erwerb grundlegender methodischer und inhaltlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen des Transfers wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Ausgestaltung wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse, der Forschungsmethodik sowie der Kulturanalyse im Zentrum.

In den Aufbau- und Vertiefungsmodulen erfolgt eine Konzentration pädagogischer Lerninhalte unter besonderer Fokussierung des Aspekts der Analyse und Gestaltung von Bildungs- und Lernkulturen auf die Bereiche Erwachsenenbildung und Weiterbildung sowie Allgemeine Erziehungswissenschaft.

Im Ergänzungsmodul stehen den Studierenden Ergänzungsstudien zu den Prozessen, Strukturen und Folgen gesellschaftlicher Transformation(en) zur Verfügung, die interessengeleitet zur Vervollständigung eines umfassenden fachlichen Profils belegt werden können.

Das Modul Praktikum dient dazu, sich in einschlägigen Berufsfeldern zu orientieren und dabei wesentliche praktische Fertigkeiten und Schlüsselqualifikationen in der Analyse und Gestaltung von Bildungs- und Lernprozessen zu erwerben bzw. zu vertiefen sowie die in der theoretischen Ausbildung gewonnenen Erkenntnisse praktisch zu reflektieren.

Das Modul Master-Arbeit schließt das Studium ab. Das Thema der Masterarbeit fügt sich in der Regel in den inhaltlichen Rahmen der Vertiefungsmodule ein.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

### **Teil 3 Durchführung des Studiums**

#### **§ 8 Studienberatung**

(1) Neben der Zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

#### **§ 9 Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Art (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

#### **§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

### **Teil 4 Schlussbestimmungen**

#### **§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2017/2018 Immatrikulierten.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2017/2018 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Pädagogik mit Schwerpunkt Lernkulturen mit dem Abschluss Master of Arts

(M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 12/2009, S. 368), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 30. Januar 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 2/2012, S. 21), fort.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 19. Oktober 2016 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 9. November 2016.

Chemnitz, den 18. November 2016

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts  
STUDIENABLAUFPLAN**

| Module  | 1. Semester  | 2. Semester   | 3. Semester  | 4. Semester | Workload<br>Leistungspunkte<br>Gesamt |
|---|--|---|--|-------------|---------------------------------------|
| <b>1. Grundlagenmodule (GM):</b><br>GM1: Qualitative Methoden in der Erziehungswissenschaft | S: Theoretische Grundlagen qualitativer Forschung (V0/S2/Ü0)<br>120 AS<br>2 LVS<br>PVL: mündliche Präsentation (Referat) mit Abstract<br><br>S: Erforschung von Bildungsprozessen mit qualitativen Methoden (V0/S2/Ü0)<br>240 AS<br>2 LVS<br>PL: mündliche Präsentation (Vortrag bzw. Poster)<br><br>PL: Hausarbeit in einem der beiden Seminare |   |  |             | 360 AS / 12 LP                        |
| GM2: Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse                                       |  | V: Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (V2/S0/Ü0)<br>120 AS<br>2 LVS<br><br>S: Migration und Partizipation (V0/S2/Ü0)<br>180 AS<br>2 LVS<br>PL: Hausarbeit | V: Multivariate Verfahren sozialwissenschaftlicher Datenanalyse (V2/S0/Ü0)<br>120 AS<br>2 LVS<br>PL: Klausur |             | 240 AS / 8 LP                         |
| GM3: Heterogenität und Bildung  | S: Soziale, sprachliche und kulturelle Diversität (V0/S2/Ü0)<br>120 AS<br>2 LVS<br>PL: mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier   |   |  |             | 300 AS / 10 LP                        |

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts  
STUDIENABLAUFPLAN**

| Module   | 1. Semester  | 2. Semester   | 3. Semester  | 4. Semester | Workload<br>Leistungspunkte<br>Gesamt |
|--|--|---|--|-------------|---------------------------------------|
| <b>2. Aufbaumodule (AM):</b>   |  |   |  |             |                                       |
| AM1: Erforschung von Bildungs- und Lernkulturen unter Berücksichtigung pädagogischer Professionalität              | S: Formelle und informelle Aspekte von Bildungs- und Lernkulturen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Professionalisierungsforschung<br>(V0/S2/Ü0)<br>120 AS<br>2 LVS<br>PVL: mündliche Präsentation (Vortrag bzw. Poster) | S: Bildungs- und Lernkulturen in pädagogisch professionalisierten Handlungskontexten<br>(V0/S2/Ü0)<br>180 AS<br>2 LVS<br>PL: Hausarbeit |  |             | 300 AS / 10 LP                        |
| AM2: Strukturen, Handlungsebenen und Gestaltung von Erwachsenenbildung in unterschiedlichen Lebenslagen<br>Lernens | S: Bildungs- und Lernkulturen der Erwachsenenbildung<br>(V0/S2/Ü0)<br>180 AS<br>2 LVS<br>PL: Hausarbeit  | V: Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne<br>(V2/S0/Ü0)<br>120 AS<br>2 LVS<br>PL: Klausur                                   |  |             | 300 AS / 10 LP                        |
| AM3: Theoretische Perspektiven zu Bildung und Lernen im Erwachsenenalter   |  | S: Lektüreseminar<br>(V0/S2/Ü0)<br>180 AS<br>2 LVS<br>2 PL: mündliche Präsentation, Thesenpapier  |  |             | 180 AS / 6 LP                         |
| <b>3. Vertiefungsmodule (VM):</b>  |  |   |  |             |                                       |
| VM1: Fall- und professionsbezogene Analyse von Bildungs- und Lernkulturen  |  |   | S: Forschungsseminar - Fallanalyse, Biografie und pädagogische Professionalität<br>(V0/S2/Ü0)<br>150 AS<br>2 LVS<br>PL: mündliche Präsentation und Diskussion mit Thesenpapier |             | 150 AS / 5 LP                         |

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts  
STUDIENABLAUFPLAN

| Module   | 1. Semester  | 2. Semester  | 3. Semester  | 4. Semester | Workload<br>Leistungspunkte<br>Gesamt |
|--|--|--|--|-------------|---------------------------------------|
| VM2: Analysen zur Erwachsenenbildung   |  |  | S: Forschungsseminar - Analyse von Bildungsprozessen im Kontext der Institutionalisierung und Partizipation (V0/S2/Ü0)<br>150 AS<br>2 LVS<br>PL: mündliche Präsentation mit Thesenpapier |             | 150 AS / 5 LP                         |
| <b>4. Ergänzungsmodul (EM):</b>  |  |  |  |             |                                       |
| EM: Gesellschaftliche Transformation(en)<br>Aus den folgenden Angeboten sind zwei Veranstaltungen auszuwählen. | 120 AS<br>2 LVS<br>V: Lehren und Lernen mit Medien II (V2/S0/Ü0)<br>PL: Klausur<br><br>V: Kulturwissenschaftliche Grundbegriffe und Theorien interkultureller Kommunikation (V2/S0/Ü0)<br>PL: Klausur<br><br>V: Humangeographie Ost- und Mitteleuropas (V2/S0/Ü0)<br>PL: Klausur<br><br>S: Humangeographie Ost- und Mitteleuropas (V0/S2/Ü0)<br>PL: Referat mit Handout oder empirischer Bericht<br><br>S: Angewandte geographische Migrationsforschung (V0/S2/Ü0)<br>PL: Referat mit Handout oder empirischer Bericht | 120 AS<br>2 LVS<br>V: Lehren und Lernen mit Medien I (V2/S0/Ü0)<br>PL: Klausur<br><br>V: Visuelle Kommunikation (V2/S0/Ü0)<br>PL: Klausur<br><br>S: Ausgewählte Theorien interkultureller Kommunikation, Kompetenz und Koexistenz (V0/S2/Ü0)<br>PL: Referat mit Handout oder empirischer Bericht<br><br>S: Handlung und Sprache (V0/S2/Ü0)<br>PL: Referat mit Handout oder empirischer Bericht<br><br>S: Historische/Aktuelle Migration und Transferforschung (V0/S2/Ü0)<br>PL: Referat mit Handout oder empirischer Bericht |  |             | 240 AS / 8 LP                         |

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts  
STUDIENABLAUFPLAN

| Module  | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester  | 4. Semester   | Workload Leistungspunkte Gesamt |
|---|-------------|-------------|--|---|---------------------------------|
| <b>5. Modul Praktikum (MP):</b><br>MP: Bildungs- und Lernprozesse in der Praxis |             |             | P: Praktikum (V0/U0/P6 Wochen)<br>480 AS<br>ASL: Praktikumsbericht |   | 480 AS / 16 LP                  |
| <b>6. Modul Master-Arbeit (MM):</b><br>MM: Master-Arbeit                        |             |             |  | K: Planung und Konzeption pädagogischer Forschungsarbeiten (V0/S0/K1)<br>900 AS<br>1 LVS<br><br>3 PL: konzeptionelle Vorstudie (Hausarbeit), Masterarbeit, Verteidigung (mündliche Prüfung) unter Vorlage eines Thesenprototyps | 900 AS / 30 LP                  |
| <b>Gesamt LVS</b>   | 12 LVS      | 12 LVS      | 6 LVS  | 1 LVS   | 31 LVS                          |
| <b>Gesamt AS</b>  | 900 AS      | 900 AS      | 900 AS   | 900 AS  | 3600 AS / 120 LP                |

V Vorlesung  
S Seminar  
LVS Lehrveranstaltungsstunden  
P Praktikum  
AS Arbeitsstunden  
ASL Anrechenbare Studienleistung  
K Kolloquium

PL Prüfungsleistung  
PVL Prüfungsvorleistung  
LP Leistungspunkte

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts

## Grundlagenmodul

|   |  |
|---|--|
| <b>Modulnummer</b>  | GM1  |
| <b>Modulname</b>  | Qualitative Methoden in der Erziehungswissenschaft   |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Professur Erziehungswissenschaft   |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p><u>Inhalte:</u> Gegenstand des Moduls sind die theoretischen und methodologischen Grundlagen der Analyse von Bildungsprozessen mit Hilfe qualitativer Verfahren der Datenerhebung und -auswertung sowie die zentralen Aspekte der Durchführung und Präsentation qualitativer Forschungsprojekte in diesem Feld.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist die Befähigung der Studierenden, qualitativ-empirische Forschungsarbeiten kritisch analysieren zu können. Darüber hinaus lernen sie, Bildungsprozesse mit qualitativen Forschungsverfahren zu untersuchen und diese Untersuchung theoretisch zu fundieren. Die Studierenden üben zudem typische Formen der Präsentation von Forschungsergebnissen ein.</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Theoretische Grundlagen qualitativer Forschung (2 LVS)</li> <li>• S: Erforschung von Bildungsprozessen mit qualitativen Methoden (2 LVS)</li> </ul>  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | <p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige mündliche Präsentation (Referat) mit 3-seitigem ausformuliertem wissenschaftlichem Abstract im Seminar Theoretische Grundlagen qualitativer Forschung</li> </ul>   |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige mündliche Präsentation in Form eines wissenschaftlichen Vortrages bzw. Posters im Seminar Erforschung von Bildungsprozessen mit qualitativen Methoden</li> <li>• Hausarbeit in einem der beiden Seminare (Umfang: 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul>  |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | <p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentation in Form eines wissenschaftlichen Vortrages bzw. Posters im Seminar Erforschung von Bildungsprozessen mit qualitativen Methoden, Gewichtung 1</li> <li>• Hausarbeit in einem der beiden Seminare, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>   |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts**

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Häufigkeit des Angebots</b> | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.                            |
| <b>Arbeitsaufwand</b>          | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS. |
| <b>Dauer des Moduls</b>        | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.   |

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts

## Grundlagenmodul

|   |  |
|---|--|
| <b>Modulnummer</b>  | GM2  |
| <b>Modulname</b>  | Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse   |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Geschäftsführender Direktor/Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Pädagogik   |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p><u>Inhalte:</u> Gegenstand des Moduls sind grundlegende Techniken der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse und multivariate Datenanalyseverfahren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist die Vermittlung grundlegender und weiterführender Kenntnisse in der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse und die Fähigkeit, wissenschaftliche Forschungstexte kritisch diskutieren zu können.</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (2 LVS)</li> <li>• V: Multivariate Verfahren sozialwissenschaftlicher Datenanalyse (2 LVS)</li> </ul>   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.   |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls</li> </ul>  |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | <p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                              | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                       | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.  |
| <b>Dauer des Moduls</b>                                     | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.   |

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts

## Grundlagenmodul

|   |  |
|---|--|
| <b>Modulnummer</b>  | GM3  |
| <b>Modulname</b>  | Heterogenität und Bildung  |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Professur Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Interkulturelle Pädagogik   |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p><u>Inhalte:</u> Inhalte des Moduls sind Grundstrukturen gesellschaftlicher Diversität im Hinblick auf pädagogisches Handeln. Das intersektionale Zusammenwirken unterschiedlicher Ungleichheitsdimensionen wird in ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse und Teilhabe betrachtet sowie historische und gesellschaftliche Bedingungen pädagogischen Handelns werden reflektiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden setzen sich kritisch mit Handlungserwartungen an Pädagoginnen und Pädagogen hinsichtlich heterogener Lerngruppen auseinander. Sie sind sensibilisiert für verschiedene Ungleichheitsverhältnisse und reflektieren die pädagogische Handlungspraxis in ihrer institutionellen, außerinstitutionellen und gesellschaftlichen Verortung im Kontext von Diversität, Migration und Rassismus.</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Soziale, sprachliche und kulturelle Diversität (2 LVS)</li> <li>• S: Migration und Partizipation (2 LVS)</li> </ul>  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.   |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation (Referat) mit 3-seitigem Thesenpapier im Seminar Soziale, sprachliche und kulturelle Diversität</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Migration und Partizipation (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul>  |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | <p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.<br/>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.<br/>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier im Seminar Soziale, sprachliche und kulturelle Diversität, Gewichtung 1</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Migration und Partizipation, Gewichtung 2</li> </ul>  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                              | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                       | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.  |
| <b>Dauer des Moduls</b>                                     | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.   |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts****Aufbaumodul**

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulnummer</b>  | AM1   |
| <b>Modulname</b>  | Erforschung von Bildungs- und Lernkulturen unter Berücksichtigung pädagogischer Professionalität  |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft   |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p><u>Inhalte:</u> Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen zur Problematik pädagogischer Professionalisierung und zu den Kernstrukturen formalisierter Bildungs- und Lernkontexte werden in diesem Modul zentrale Einfluss- und Gestaltungsfaktoren in der Herausbildung, Entwicklung und Gestaltung von Bildungs- und Lernkulturen sowie deren Bedeutung für ein zeitgemäßes pädagogisches professionelles Handeln vermittelt. Darüber hinaus wird ein vertiefender Einblick in die Vielfalt differenzierter Bildungs- und Lernkulturen gegeben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, die Studierenden für die Vielfalt unterschiedlicher Entwicklungs- und Einflussmöglichkeiten in institutionellen und außerinstitutionellen Bildungskontexten zu sensibilisieren, um darüber potentielle Interventions- und Gestaltungsspielräume wahrzunehmen sowie Fehlentwicklungen zu diagnostizieren und ggf. zu korrigieren. Zudem sollen die Studierenden abschließend in der Lage sein, ihre eigenen pädagogischen Wirkungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Bildungs- und Lernkontexten auf der Basis eines zeitgemäßen Professionsverständnisses einzuschätzen. Hierbei sollen auch konkrete Formen der operativen Pädagogik Berücksichtigung finden.</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Formelle und informelle Aspekte von Bildungs- und Lernkulturen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Professionalisierungsforschung(2 LVS)</li> <li>• S: Bildungs- und Lernkulturen in pädagogisch professionalisierten Handlungskontexten (2 LVS)</li> </ul>   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---   |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | <p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Präsentation in Form eines wissenschaftlichen Vortrages bzw. Posters im Seminar Formelle und informelle Aspekte von Bildungs- und Lernkulturen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Professionalisierungsforschung</li> </ul>  |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zum Seminar Bildungs- und Lernkulturen in pädagogisch professionalisierten Handlungskontexten (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)</li> </ul>  |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts**

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Leistungspunkte und Noten</b> | In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.<br>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>            | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.   |
| <b>Dauer des Moduls</b>          | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.  |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts****Aufbaumodul**

|   |  |
|---|--|
| <b>Modulnummer</b>  | AM2  |
| <b>Modulname</b>  | Strukturen, Handlungsebenen und Gestaltung von Erwachsenenbildung in differenten Kontexten lebenslangen Lernens  |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung   |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p><u>Inhalte:</u> Das Modul knüpft inhaltlich vertiefend an die eingeführten Grundbegriffe und Bedingungsgefüge von Erwachsenenbildung (gesellschaftlich, bildungspolitisch, historisch) im nationalen wie europäischen Raum an. Dabei wird explizit Bezug genommen auf die Mikro-, Meso- und Makroebene von Bildungs- und Lernkulturen und ihrer professionellen Gestaltung. Vor dem Hintergrund einer diversifizierten Systemstruktur und Weiterbildungslandschaft sollen Entwicklungslinien der institutionellen Verfasstheit und der kulturellen Genese von Erwachsenenbildung, modernisierungstheoretische Herausforderungen an erwachsenenpädagogisches Handeln und lebenslanges Lernen betrachtet werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden lernen bezugsdisziplinäre und disziplinübergreifende Theorien der Moderne kennen. Sie setzen sich mit theoretischen und empirischen Konzepten zu Bildung und Lernen im Erwachsenenalter, zur Institutionalisierung, Kultur- und Programmentwicklung und Professionalisierung lebenslangen Lernens auseinander. Des Weiteren wird der Bildungsbegriff in seinen analytischen, konzeptionellen und normativen Dimensionen betrachtet. Ziel ist die vertiefende Auseinandersetzung mit und Kenntnis über Strukturen, Handlungsebenen und Gestaltung von Erwachsenenbildung in Beziehung zu institutionellen, politischen, ökonomischen, soziokulturellen, differenztheoretischen und individuell-biographischen Aspekten.</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne (2 LVS)</li> <li>• S: Bildungs- und Lernkulturen der Erwachsenenbildung (2 LVS)</li> </ul>   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.   |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zum Inhalt der Vorlesung Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Bildungs- und Lernkulturen der Erwachsenenbildung (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul>   |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | <p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>   |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts**

|                                |   |
|--------------------------------|---|
|                                | <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zum Inhalt der Vorlesung Bildung, Wissen, Lernen Erwachsener in der Moderne, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li><li>• Hausarbeit zum Seminar Bildungs- und Lernkulturen der Erwachsenenbildung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li></ul> |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b> | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>          | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.   |
| <b>Dauer des Moduls</b>        | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.  |

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts

## Aufbaumodul

|   |  |
|---|--|
| <b>Modulnummer</b>  | AM3  |
| <b>Modulname</b>  | Theoretische Perspektiven zu Bildung und Lernen im Erwachsenenalter  |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung   |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Moduls werden grundlagen- und gegenstandstheoretische Perspektiven zu Aspekten lebenslangen Lernens im Rahmen von Intensivlektüre vertieft. Die im Einzelnen behandelten Themen werden von Lehrenden und Studierenden gemeinsam eingebracht.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zur theoriegestützten Analyse von Bildung und Lernen im Erwachsenenalter sowie ihrer gesellschaftlichen und institutionellen Zusammenhänge zu befähigen und sie mit einem theoretischen Repertoire auszustatten, das es ihnen ermöglicht, in erwachsenenpädagogischen Tätigkeits- und Arbeitsbereichen die jeweiligen Strukturen zu erforschen und professionell zu fördern bzw. gezielt weiterzuentwickeln.</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Lektüreseminar (2 LVS)</li> </ul>  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.   |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige mündliche Präsentation zu einem Gegenstandsbereich bzw. Grundbegriff aus der Lektüre im Lektüreseminar</li> <li>• 3-seitiges Thesenpapier zur Gegenstands- und Begriffsklärung zur mündlichen Präsentation im Lektüreseminar</li> </ul>  |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | <p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentation zu einem Gegenstandsbereich bzw. Grundbegriff aus der Lektüre im Lektüreseminar, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> <li>• Thesenpapier zur Gegenstands- und Begriffsklärung zur mündlichen Präsentation im Lektüreseminar, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> </ul>   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                              | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                       | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.  |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts****Dauer des Moduls**

Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts

## Vertiefungsmodul

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulnummer</b>  | VM1   |
| <b>Modulname</b>  | Fall- und professionsbezogene Analyse von Bildungs- und Lernkulturen  |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft   |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Moduls werden, aufbauend auf den bisher vermittelten forschungsmethodischen und wissenschaftlichen Kenntnissen, Methoden und Techniken zur Erhebung bzw. Analyse des Ist-Zustandes ausgewählter Bildungs- und Lernkulturen vermittelt und an empirischen Untersuchungsobjekten eingeübt und vertieft. Dies beinhaltet u. a. die Erforschung struktureller und biografischer Bedingungen des Lernens in institutionellen und informellen Kontexten. Dabei bildet die Professionalisierungsfrage der Pädagogik einen wesentlichen Aspekt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zur gezielten Analyse und Konstruktion spezifischer Bildungs- und Lernkulturen und -zusammenhänge zu befähigen und sie mit einem methodischen Repertoire auszustatten, das es ihnen ermöglicht, in unterschiedlichen pädagogischen Tätigkeits- und Arbeitsbereichen die jeweiligen Bildungs-/Lernstrukturen und -gewohnheiten im Sinne einer gezielten Weiterentwicklung professionell zu erforschen und zu fördern.</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Forschungsseminar - Fallanalyse, Biografie und pädagogische Professionalität (2 LVS)</li> </ul>   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---   |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Das Modul besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 45-minütige mündliche Präsentation und Diskussion eines ausgewählten Falls mit 3-seitigem Thesenpapier im Seminar</li> </ul>  |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | <p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.<br/>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                              | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                       | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.   |
| <b>Dauer des Moduls</b>                                     | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.   |

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts

## Vertiefungsmodul

|   |  |
|---|--|
| <b>Modulnummer</b>  | VM2  |
| <b>Modulname</b>  | Analysen zur Erwachsenenbildung  |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung   |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Moduls werden, aufbauend auf den bisher vermittelten forschungsmethodischen und wissenschaftlichen Kenntnissen, Methoden und Techniken zu Analysen für die Erwachsenenbildung vermittelt und an empirischen Untersuchungsobjekten eingeübt und vertieft. Dies beinhaltet u. a. die Erforschung struktureller und organisatorischer Bedingungen des Lernens in institutionellen und überinstitutionellen Kontexten, einschließlich Programmanalyse, Qualitätssicherung, Bildungsmarketing und Lehr-Lern-Arrangements, aber auch moderne Bildungsbiographien und individuelle oder gruppenabhängige Lernverläufe und -wirkungen. Dabei nehmen Fragen der pädagogischen Professionalität und Professionalisierung sowie der Bedingungsgefüge von Lernkulturen auf der Mikro-, der Meso- und der Makroebene von Bildung einen besonderen Raum ein.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zur gezielten Analyse von Erwachsenenbildung – wie im Modul AM2 kennengelernt – zu befähigen, sie dabei zu begleiten, relevante Fragestellungen für diese Analyse zu entwickeln und sie mit einem Repertoire an Analyseinstrumenten und -methoden auszustatten, das es ihnen ermöglicht, erwachsenenpädagogische Tätigkeits- und Arbeitsbereiche zu erforschen und professionell zu fördern bzw. gezielt weiterzuentwickeln.</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Forschungsseminar - Analyse von Bildungsprozessen im Kontext der Institutionalentwicklung und Partizipation (2 LVS)</li> </ul>   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.   |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Präsentation mit 3-seitigem Thesenpapier im Seminar</li> </ul>  |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | <p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                              | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                       | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.  |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts****Dauer des Moduls**

Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts**

**Ergänzungsmodul**

|   |  |
|---|--|
| <b>Modulnummer</b>  | EM   |
| <b>Modulname</b>  | Gesellschaftliche Transformation(en)   |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Geschäftsführender Direktor/Geschäftsführende Direktorin des Institutes für Pädagogik  |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p><u>Inhalte:</u> Das Modul befasst sich mit Prozessen und Konsequenzen gesellschaftlicher Transformationen (kulturelle, sprachliche und mediale Diversifizierung, Migration) und der systematischen Erfassung derselben. Grundlegende Begriffe und Modelle verschiedener Disziplinen werden erörtert, in ihrem historischen Kontext verortet und hinsichtlich ihrer Verwendung in Analyse und Beschreibung reflektiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse einschlägiger transdisziplinärer Begriffe und Modelle, Befähigung zum systematischen Denken und zur kritischen Reflexion der metatheoretischen und normativen Grundlagen empirischer Forschung und Erkenntnisbildung, Vermittlung und praktische Anwendung methodischer Kenntnisse empirischer Sozialforschung</p>   |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. Aus den folgenden Angeboten sind <i>zwei Veranstaltungen</i> auszuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Kulturwissenschaftliche Grundbegriffe und Theorien interkultureller Kommunikation (2 LVS)</li> <li>• V: Humangeographie Ost- und Mitteleuropas (2 LVS)</li> <li>• V: Lehren und Lernen mit Medien I (2 LVS)</li> <li>• V: Lehren und Lernen mit Medien II (2 LVS)</li> <li>• V: Visuelle Kommunikation (2 LVS)</li> <li>• S: Ausgewählte Theorien interkultureller Kommunikation, Kompetenz und Koexistenz (2 LVS)</li> <li>• S: Handlung und Sprache (2 LVS)</li> <li>• S: Humangeographie Ost- und Mitteleuropas (2 LVS)</li> <li>• S: Historische/Aktuelle Migration und Transferforschung (2 LVS)</li> <li>• S: Angewandte geographische Migrationsforschung (2 LVS)</li> </ul> |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.   |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Veranstaltungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur jeweils gewählten Vorlesung</li> <li>• 20-minütiges Referat mit 3-seitigem Handout oder empirischer Bericht über die semesterbegleitende Beteiligung an einer Gruppenaufgabe (Umfang: 6 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) im jeweils gewählten Seminar</li> </ul>  |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts**

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Leistungspunkte und Noten</b> | <p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.<br/>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.<br/>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zur jeweils gewählten Vorlesung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li><li>• Referat mit Handout oder empirischer Bericht über die semesterbegleitende Beteiligung an einer Gruppenaufgabe im jeweils gewählten Seminar, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li></ul> |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>            | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.   |
| <b>Dauer des Moduls</b>          | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.  |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts****Modul Praktikum**

|   |  |
|---|--|
| <b>Modulnummer</b>  | MP   |
| <b>Modulname</b>  | Bildungs- und Lernprozesse in der Praxis   |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Geschäftsführender Direktor/Geschäftsführende Direktorin des Institutes für Pädagogik  |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>                      | <p><u>Inhalte:</u> Gegenstand des Moduls ist die praktische Anwendung der vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten in konkreten pädagogischen Berufsfeldern. Hierbei soll das bisher Gelernte von den Studierenden selbständig (ggf. unter Hilfestellung/Anleitung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Praktikumeinrichtungen) zur Analyse/Erhebung einzelner Bildungs- und Lernkulturen in den jeweiligen Einsatzkontexten eingesetzt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, dass die Studierenden die bisher in weitgehend theoretisch geprägten Erklärungszusammenhängen erworbenen Kenntnisse auf die Praxis anwenden lernen und sich darüber auf die spätere Berufstätigkeit spezifischer vorbereiten können. Die eigene professionelle Kompetenz soll erprobt, analysiert und kritisch hinterfragt werden.</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P: 6 Wochen in Vollzeit (8 Stunden pro Tag bei 5 Arbeitstagen pro Woche) innerhalb eines Semesters bzw. das dem entsprechende Zeitvolumen bei studienbegleitender Durchführung des Praktikums oder Durchführung des Praktikums in Teilzeit.</li> </ul> <p>Das Praktikum wird über individuelle Beratungsangebote begleitet.</p>   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---  |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.   |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:<br/>Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsbericht (Umfang: ca. 30 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>   |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | <p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben.<br/>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                              | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                                       | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.  |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts****Dauer des Moduls**

Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts

## Modul Master-Arbeit

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulnummer</b>  | MM  |
| <b>Modulname</b>  | Master-Arbeit   |
| <b>Modulverantwortlich</b>                                  | Geschäftsführender Direktor/Geschäftsführende Direktorin des Institutes für Pädagogik   |
| <b>Inhalte und Qualifikationsziel</b>                       | <p><u>Inhalte:</u> Die Masterarbeit beinhaltet die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines pädagogischen Themas unter Berücksichtigung der einschlägigen Methoden der Forschung, Argumentation und Reflexion. Das Thema sollte spätestens zum Beginn des 4. Semesters festgelegt sein. Die Verteidigung erfolgt nach Abgabe der Masterarbeit auf der Grundlage eines ausgearbeiteten Thesenpapiers.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Mit der Masterarbeit soll nachgewiesen werden, dass der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein thematisch eingegrenztes Problem der Pädagogik methodisch zu bearbeiten sowie Vorgehensweise und Ergebnisse der Arbeit kritisch zu reflektieren, zu diskutieren und zu verteidigen.</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• K: Planung und Konzeption pädagogischer Forschungsarbeiten (1 LVS)</li> </ul>   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                    | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                            | ---   |
| <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> | Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.  |
| <b>Modulprüfung</b>   | <p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konzeptionelle Vorstudie (Hausarbeit; Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> <li>• Masterarbeit (Umfang: 60-70 Seiten, Bearbeitungszeit: 16 Wochen)</li> <li>• Verteidigung der Masterarbeit im Rahmen einer 20-minütigen mündlichen Prüfung unter Vorlage eines 2-seitigen schriftlichen Thesenpapiers zur Masterarbeit</li> </ul>  |
| <b>Leistungspunkte und Noten</b>                            | <p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konzeptionelle Vorstudie (Hausarbeit), Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Masterarbeit, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Verteidigung der Masterarbeit im Rahmen einer mündlichen Prüfung unter Vorlage eines schriftlichen Thesenpapiers zur Masterarbeit, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                              | Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.  |

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Pädagogik mit dem Abschluss Master of Arts**

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Arbeitsaufwand</b>   | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS. |
| <b>Dauer des Moduls</b> | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.   |